





Ausgangssituation:

Der Patient stellte sich vor mit der Bitte um Beurteilung, ob eine ästhetische Verbesserung möglich ist. Die ästhetische Analyse ergab, dass der prothetische Schluss der Lücken mit einem geplanten Längen-Breitenverhältnis von 80 % nach vorangegangener kieferorthopädischer Korrektur möglich ist.

Lösung:

Der avitale Zahn 21 wurde endodontisch behandelt und intern gebleicht. In der Folge wurden die noch in der falschen Position befindlichen Zähne basierend auf einem Wax-up mit Komposit auf die geplante Größe verbreitert. Anschließend erfolgte ein kieferorthopädischer Lückenschluss mit Hilfe von Alignern. Nach Abschluss der kieferorthopädischen Behandlung wurden das Komposit entfernt und die Zähne 13 bis 23 mit Veneers versorgt.



Behandler:

Dr. Sebastian Horvath
 Dr. Nicole Horvath
 Praxis für Zahnheilkunde
 Bahnhofstrasse 24
 79798 Jestetten
 E-Mail: kontakt@drhorvath.de

Zahntechniker:

ZTM Claus-Peter Schulz
 Zahntechnik Gebrüder Schulz
 Schwarzwaldstraße 133
 76532 Baden-Baden
 E-Mail: Claus-Peter@zahntechnik-schulz.de